

nisationen vorliegen und nach denen gearbeitet wird, zu überprüfen. Ich bin der Meinung, daß entsprechend den vielen neuen Gedanken, Ideen und Aufgaben, die das 11. Plenum aufgeworfen hat, keine Parteileitung warten darf, bis zentrale Leitungen entsprechende Beschlüsse zur weitere Führung des Wettbewerbes fassen, sondern aus dem Studium heraus ist sofort die eigene Initiative in den Parteiorganisationen für die neue Periode des Kampfes zur ökonomischen Stärkung unseres Arbeiter- und - Bauern - Staates zu entwickeln. Das trifft besonders zu für die Aufgaben, die sich zur Sicherung eines hohen volkswirtschaftlichen Nutzeffektes und eines hohen Zuwachses unseres Nationalinkommens ergeben. Der Wettbewerb zum 20. Jahrestag der Gründung der SED ist außerordentlich aktuell und fordert, daß sich alle Genossen an die Spitze des Kampfes um die Lösung der Aufgaben der technischen Revolution stellen. Für die Parteiorganisationen und ihre Leitungen in den

Großbetrieben kommt es jetzt nicht darauf an, sich sofort einseitig einer Vielzahl wissenschaftlich-technischer und ökonomischer Details zuzuwenden. Ureigenste Aufgabe der Partei ist die politische Erziehung und Überzeugung der Werktätigen. Es geht besonders dabei um die konkrete Durchführung der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems und die damit verbundenen Fragen des geistig-kulturellen Lebens und der klassenmäßigen Stärkung der Partei. Es gibt in letzter Zeit einige Beispiele, daß einige unserer Parteileitungen diese Aufgabe etwas vernachlässigten. Wir müssen uns stärker bemühen, mit einer überzeugenden politisch-ideologischen Arbeit, gepaart mit hoher Sachkenntnis, den Werktätigen die großen gesellschaftlichen Zusammenhänge zu erläutern, und sie so in die Lage versetzen, unsere nationale Politik und die technische Revolution verstehen zu lernen, damit sie daraus ihre eigenen Aufgaben besser ableiten können.

auf Verfahren, Qualität und Kosten. Daraus ergeben sich wertvolle Schlußfolgerungen für die weitere Forschungsarbeit. Die Erhöhung der Qualität der Forschungsarbeit im sozialistischen Wettbewerb wird wesentlich gefördert durch die Anwendung richtiger Formen der materiellen Interessiertheit. Dem dient auch die Bildung eines Verfügungsfonds des Forschungsdirektors für die Prämierung besonders hervorragender Forschungsergebnisse und wissenschaftlicher Leistungen.

Komplexwettbewerb

Genosse Fritz Böhme, Parteisekretär im VEB Filmfabrik Wolfen: Wir haben seit einiger Zeit die Führung des Massenwettbewerbes komplexer gestaltet, haben dem Wettbewerb einen neuen Inhalt gegeben. So gibt



Genosse Fritz Böhme

es z. B. Komplex Wettbewerbe in der Zellwolle, den Komplex Qualität und Stabilität in der Filmproduktion und den Komplex Messeneuheiten. Früher wußten wir nie recht, wann die Forschung eine Neuentwicklung an die Produktion abgeben wird. Jetzt wird der Plan der Forschung und

Einheit von Politik und Ökonomie

Genosse Hans Riedmann, Sekretär der APO Forschung im VEB Farbenfabrik Wolfen:

Unsere APO geht von dem Grundsatz aus, daß die komplizierten politischen und ökonomischen Aufgaben unseres Werkes, auch die der Forschung, nur mit Erfolg realisiert werden können, wenn wir die Aufgaben des wissenschaftlich - technischen Fortschritts als Einheit von geistig-wissenschaftlicher und gesellschaftspolitischer Arbeit, das heißt als Einheit von Politik und Ökonomie, auffassen und dadurch der Arbeit mit den Menschen breiten Raum geben. Auf dieser Grundlage entwickeln wir im sozialistischen Wettbewerb vielfältige Formen und Methoden der politi-

sehen Massenarbeit unter der Belegschaft. Dazu rechnen wir die regelmäßigen kollektiven und persönlichen Gespräche und Beratungen mit sozialistischen Arbeitsgemeinschaften, Brigaden, Forschungskadern, Jugendlichen und Frauen über Grundfragen der Politik von Partei und Regierung. Ferner rechnen wir auch die Einbeziehung eines großen Teils der Belegschaft in die Zirkel des Parteilehrjahres, in die Treffpunkte des Parteiarbeiters und auch bei der Durchführung von Vorträgen über aktuelle politische und ökonomische Fragen dazu.

Zur Führung des Wettbewerbes gehört bei uns auch die regelmäßige Einschätzung des Standes unserer Erzeugnisse zum Welthöchststand in bezug